

Witterswil

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Witterswil Distrikt 1799:	Dornach	Kanton 2015:	Solothurn
	katholisch Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Witterswil
	Kirchgemeinde 1799:	Witterswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 61-61v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2357: Witterswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2357].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Schulen erwähnt:	Witterswil (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Witterswil (Niedere Schule, Normalschule, Repetierschule, katholisch)			

17.02.1799

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schullen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Witterschwill
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eigene gemeint.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Witterschwill.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt dornach.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Solothurn.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Hier ist das dorf einzig, ohne ein einiges nach gelegenes Haus, oder Hof.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Ein jedes Dorf in der Nachbarschaft hat seinen eigenen Schullmeister, als Bettwill 1/4 Stund, Hofstetten 1/2 Stund, die übrigen nächeren Dorfschaften Ligen in der francken Republik.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder seind in klassen eingetheilt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben und Lessen. der Cathokissimus.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von St: Mardini bis am Pallmen Tag, im Sommer wird an den Sonndägen eine wiederholungs stunde gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Vorgeschriebenen Normal Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Normal Vorschrift
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens von 8 bis 10 Uhr. nachmitag von 12 bis 3 uhr.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die gemeint erwählte bis dahin, mit gutheissen des Pfarrers.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Joseph Schmidli.
III.11.d	Wo ist er her?	Von Witterschwill.
III.11.e	Wie alt?	43 Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist verheurathet und hat ein kind.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	28 Jahr lang.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War von Kindheit an in Witterschwill und ist sonst der <i>profession</i> nach ein Leinwäber,
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Versieht noch den Siegrist Dienst.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[[Seite 2] im Winter. Knäblein 23. und Magdlein 21. überhaupt 44.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Somer des gleichen nur in den wiederholungsstunde

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schullfond ist.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Von Capithall 220 lb. stebler den zins
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Von der kirche 9. lb. 10 β. Stebler.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nebst diesem nutzter anderthalben Viertel Mattland, welches gemeint gut ist. Jst nicht mit dem Kirchen gut vereinigt, aus genomen 7. lb. stl: welche in obigen 9. lb ein begrifen sind, Armen Gut ist hier keines.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schullgelt ist keines eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist kein eigenes.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schultube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schultube Hauszins? Wie viel?	der Schullehrer haltet in seinem eigenen hause Schull und bezieht Von der gemeinde 6 lb. stl: zinß Die Unterhaltung der Schultube liegt dem Schullmeister ob.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der Schullehrer bezieht, die obigen gemelte Einkünfte aus genommen, nichts anderes als das zur Einheizung der Schultube nöthige brennholz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefallen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		Witterschwil den 17 Hornung 1799.
Unterschrift		Joseph Schmidli Schullehrer

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 61-61v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den zustand der Schullen
Transkriptionsdatum	18.11.2013
Datum des Schreibens	17.02.1799
Faksimile	2357BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_61-61v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schmidli
Verfasser Vorname	Joseph
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Witterswil				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780	<u>Solothurn</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Dornach</u>	Kanton 2015	<u>Solothurn</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Dorneck</u>
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	<u>Witterswil</u>	Gemeinde 2015	<u>Witterswil</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	606351				
Geo. Länge	259376				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Witterswil (ID: 3306)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode	
Keine Angaben	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen	
Keine Angaben	

2. Schule: Witterswil (ID: 3563)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Normalschule, Repetierschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7513)**

Name: Schmidli

Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter: 43

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Witterswil

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben